



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

S1 Stabsstelle Kreisentwicklung

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 19.03.2020
Telefon: 09771 94-678

Sophia.mohr@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de

Statusupdate zur aktuellen Corona-Situation im Landkreis Rhön-Grabfeld

Stand: 19. März 2020; 12:00 Uhr

Kurzinfo:

- Anzahl der bestätigten, mit dem Corona-Virus infizierten Personen in Rhön-Grabfeld: 8 (7 in häuslicher Quarantäne, 1 in stationärer Behandlung) – seit heute Vormittag: rasanter und dynamischer Verlauf
- Appell des Landrats: unnötige Sozialkontakte vermeiden
- Hinweis auf Soforthilfeprogramm der Bayerischen Staatsregierung
- Hinweis des Schulamts zur Anmeldung des Betreuungsbedarfs

Landrat Thomas Habermann bittet dringendst darum, **Sozialkontakte** auf das absolute Mindestmaß zu begrenzen. Er appelliert vor allem an Jugendliche, Eltern und Kinder, Treffen zu vermeiden und sich nicht in Gruppen zusammenzufinden. Gemeinsame Aufenthalte von mehreren Personen auf öffentlichen Plätzen (z.B. Marktplätzen, Spielplätzen, u.a.) sind unbedingt zu vermeiden.

„Der weltweite Verlauf zeigt, dass die Erkrankungen bei einem Großteil der Bevölkerung harmlos verlaufen. Dazu gehören wir alle, soweit wir nicht vorerkrankt oder speziell immunsupprimiert sind. Gemeinsam schützen müssen wir aber vor allem die gefährdeten Personengruppen. Daher bitte ich Sie eindringlich: Vermeiden Sie alle unnötigen Sozialkontakte,“ betont Landrat Habermann.

Für Betriebe und Freiberufler, die durch die Corona-Krise in eine existenzbedrohliche wirtschaftliche Schieflage und in Liquiditätsengpässe geraten sind, hat die Bayerische Staatsregierung ein **Soforthilfeprogramm** eingerichtet. Soforthilfen, in Höhe von 5.000 bis 30.000 €, sind für Betriebe und Freiberufler in Rhön-Grabfeld bei der Regierung von Unterfranken abrufbar.

Weitere Informationen und Antragsformular: <https://www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/>

Das Schulamt richtet eine Bitte an alle Eltern in systemrelevanten Berufen: Sollte in den kommenden Tagen **Betreuungsbedarf** für Kinder entstehen, die bisher noch nicht in den Notbetreuungen der Schulen gemeldet sind, soll die jeweilige Schule frühzeitig informiert werden.



Die Bürger-Telefonhotline (09771-94800) ist an sieben Tagen pro Woche von 8:00 bis 18:00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Schützen Sie sich vor Fehlinformationen und beachten Sie die empfohlenen Hygienevorschriften! Öffentliche Informationsquellen zum Thema Corona finden Sie im Internet unter:

Offizielle Informationsseite des Freistaates Bayern

<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>

Homepage des Robert Koch Instituts

<http://www.rki.de>

Aktuelle Informationen aus dem Landkreis stehen unter www.rhoen-grabfeld.de bereit.